



Meine Kontaktinformationen

Mein Name

Mein Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

Meine Telefonnummer



- Um mögliche Probleme bei einer Bluttransfusion zu vermeiden, sollten Sie vor der ersten Infusion von Isatuximab eine Bestimmung der Blutgruppe und ein Screening durchführen. Eine Phänotypisierung kann gemäß den lokalen Standards in Erwägung gezogen werden.
- Falls die Behandlung mit Isatuximab bereits begonnen wurde und für den Fall einer geplanten Transfusion, informieren Sie die Blutbank, dass der Patient mit Isatuximab behandelt wird und über das Risiko der Interferenz bei indirekten Antiglobulin-Tests.
- Für weitere Informationen zu Isatuximab lesen Sie bitte die Fachinformation.

SANOFI GENZYME 

342097 - MAT-AT-2000232 (2.0) - 04/2021

Warnhinweise für medizinisches Fachpersonal

- Bitte beachten Sie, dass dieser Patient mit SARCLISA® (Isatuximab) behandelt wird.
- Dieser Patientenpass enthält wichtige sicherheitsrelevante Informationen, über die Sie vor, während und nach der Behandlung mit Isatuximab Bescheid wissen müssen.
- Die Behandlung mit Isatuximab, welches an CD38 auf Erythrozyten bindet, ist mit dem Risiko der Interferenz bei Blutgruppenbestimmungen (positiver indirekter Coombs-Test) verbunden. Diese Interferenz kann bis zu 6 Monate nach Behandlungsende bestehen.

Mein behandelnder Arzt In Notfallsituationen oder wenn Sie diesen Patientenpass finden, kontaktieren Sie bitte meinen Arzt unter:

Name des Arztes _____

Tel. des Arztes _____

Mein Notfallkontakt

Name des Kontaktes _____

Tel. des Kontaktes _____

**Lieber Patient, Sie erhalten das folgende Medikament:
SARCLISA® (Isatuximab)**

- Zeigen Sie diesen Patientenpass immer jedem behandelnden Arzt und dem medizinischen Fachpersonal, insbesondere vor einer Bluttransfusion.
- Führen Sie Ihren Patientenpass während der Behandlung und für weitere 6 Monate nach Behandlungsende mit Isatuximab jederzeit mit sich.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren

Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 WIEN, Fax: + 43 (0) 50 555 36207, Tel: + 43 (0) 50 555 36600, Website: <http://www.basg.gv.at> oder SANOFI unter Safety.Austria@sanofi.com, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

- Für weitere Informationen zu Isatuximab lesen Sie bitte die Packungsbeilage unter <https://www.sanofi-produktdatenbank.at> oder wenden Sie sich bitte an: Sanofi-Aventis Österreich, SATURN Tower, Leonard-Bernstein-Straße 10, A-1220 Wien, Telefon: +43 1 801 85-0 oder senden Sie eine E-Mail an service.at@sanofi.com

Informationen zu meiner Behandlung

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt aus oder fragen Sie Ihren Arzt um Hilfe.

Isatuximab in der empfohlenen Dosierung von 10 mg/kg und dem Dosierungsschema:

1. Behandlungszyklus: Tag 1, 8, 15, 22 (wöchentlich)

Ab dem 2. Behandlungszyklus: Tag 1 und 15 (alle zwei Wochen)

Startdatum
(TT/MM/JJJJ)

Enddatum (falls zutreffend)
(TT/MM/JJJJ)

Meine Blutwerte

Vor Beginn meiner Behandlung mit Isatuximab wurden meine Blutwerte erhoben, und zwar am:

Blutgruppe: A B AB 0 Rh+ Rh-

Das Ergebnis meines indirekten Antiglobulin-Tests (indirekter Coombs-Tests) war:

Negativ Positiv für die folgenden Antikörper: